seinem Aufenthalte in St. Petersburg vom Czaren die Erlaubniß erhalten, 3000 russische Soldaten für seine Armee anwerben zu dürfen, außerdem hat Czar Alexander ihm einen armirten Kriegsdampfer, mehrere Tausend Hinterlader-Gewehre und 3 Batterien Krupp'scher Geschütze geschenkt. Ein Antrag des Fürsten bei Kaiser Wilhelm, ihm gestatten zu wollen, daß er deutsche Unterthanen, die bereits ihrer Dienstpflicht Genüge geleistet, anwerben dürfe, ist, wie es heißt, abgelehnt worden. In Folge dessen kommt der Fürst auch nicht auf seiner Rückkehr von Petersburg nach Berlin, sondern reist direct in seine Heimath.

Berichtigung.

In dem gestrigen Referat über „Auerbachs Keller" muß es statt „aus allen Windrosen" heißen: „Aus allen Richtungen der Windrose". D. R.

Local-Veränderung.

Meine **Ungar-Weinhandlung** verbunden mit **Weinstube** befindet sich vom 1. April d. J. ab **Brühl Nr. 9, gegenüber der Plauenschen Straße.** Daselbst sind wie bekannt die **besten und anerkannt reinsten ungegypsten ungarischen Roth- und Weiß- sowie süßen Ruszter- und Tokayer-Weine** zu haben und gebe ich bei Abnahme von 1 Dutzend Flaschen Wein eine gratis. Besonders empfehle ich **1 Korb**, enthaltend 1/1 Fl. **Steinbruch**, 1/1 Fl. **Ofener Adlerberger**, 1/1 Fl. **Ruszter** incl. Korb um **7 M**, **1 Fäßchen Rothwein**, circa 5 Liter, um **7 M**, **1 Fäßchen Ruszter-Wein**, circa 5 Liter, um **11 M**, inclusive Faß.

Lajos Zerkowitz,
jetzt noch Katharinenstraße 25,
vom 1. April ab: Brühl No. 9.

Theodor Pfeiffer's Strohhutfabrik,
Große Windmühlenstraße Nr. 10,
schrägüber dem Schrötergäßchen,
liefert binnen **acht Tagen** sorgfältigst gewaschene, modernisirte und gefärbte **Strohhüte.**
Neue Strohhüte zum Fabrikpreis.

Tuche und Buckskins
in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
F. E. Franke,
Große Fleischergasse 24/25.

Erdfarben en gros und Export
A. Wohlfarth. am Thüringer Bahnhof.

Blitzableiter.
Zur Untersuchung derselben auf ihre Leitungsfähigkeit empfiehlt sich
Emil Fallgatter,
Blitzableiter-Fabrik
u. Telegraphen-Bauanstalt,
Grimm. Steinweg 54, dem Gold. Einhorn gegenüber.

Caves de France, Reichsstr. 5.
Weinhandlung zur Einführung chemisch untersuchter, reiner, ungegypster französischer Weine. Neu: feines **Frühstück und Abendbrod**, kalt oder warm, incl. **Butter und Käse** und 1/4 Liter Wein à 90 ₰. Renommirte Table d'hôte von 1/2 1—3 Uhr à Couvert M 1.55, im Abonnement M 1.35 incl. 1/4 Liter Wein. Heute **Menu: Suppe mit Nudeln. Rindfleisch mit Sardellensauce. Erbspurée und Sauerkraut mit Pökelschweinsrippchen. Kalbsnierenbraten. Compot, Salat, Butter und Käse.**
Frische franz. Austern per Dutzend 80 ₰.

Am 1. Osterfeiertage wurden aufgeboten:

Thomaskirche:

1) F. H. Lorenz, Schänkwirth hier, mit J. Adami, Handarbeiters in Blankenheim hinterl. Tochter. 2) C. A. H. L. Halluba, Buchbindermeister hier, mit C. C. B. Neßlein, Posamentirermeisters und Hausbesitzers hier hinterl. Tochter. 3) Th. Salzmann, Lehrer hier, mit O. C. Bermann, Gutsbesitzers in Reudnitz Tochter. 4) E. L. Weidenhammer, Telegraphist hier, mit A. A. Weber, Huf- und Waffenschmieds in Marienberg hinterl. Tochter. 5) C. H. Dietrich, Versicherungs-Beamter hier, mit O. Th. Voigtmann, Privatmanns hier Tochter. 6) F. G. Greiß, Handarbeiter hier, mit A. A. W. Pohle, Handarbeiters hier hinterl. Tochter.

Nicolaikirche:

1) F. F. E. Schmid, Pastor in Euba bei Chemnitz, mit E. M. D. Luthardt, Prof. u. D. theol., Königl. sächs. Consistorial-Raths, Capitulars und Ritters hoher Orden hier Tochter. 2) C. H. Freyberg, Comptoirist hier, mit W. A. H. Rühlig, Hausmanns in Eutritzsch Tochter. 3) M. T. Jänke, Schlosser hier, mit C. H. A. Pfeng, Schuhmachermeisters hier Tochter.

Matthäikirche:

1) C. A. Seidel, Lohnkutscher hier, mit M. J. A. Röder, Kutschers in Cämern Tochter. 2) C. W. Schumann, Gepäckschaffner bei der Staatsbahn zu Thonberg, mit W. P. Liebgang, Schmiedemeisters in Wennungen hinterl. Tochter. 3) G. R. Arnold, Handlungscommis in Stötteritz, mit M. M. Klingner, Schuhmachermeisters in Mügeln Tochter. 4) C. H. Storl, Sattler zu Thonberg, mit C. T. Schneider, Vergolders in Schönefeld hinterl. Tochter. 5) G. M. Döring, Schänkwirth zu Probstheida, mit W. Zschocke hier. 6) J. L. J. Thatmann, Barbier hier, mit M. Prockl, Hausbesitzers in Heiligenkreuz in Böhmen Tochter. 7) F. A. Röthig, Schlosser hier, mit C. P. Lindner, Schänkwirths hier Tochter. 8) G. G. Westphal, Expeditions-Hülfsarbeiter bei der Staatsbahn hier, mit M. L. Nagel, Drechslermeisters in Gröbzig Tochter.

Tageskalender.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Bureaustunden: Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis 1/2 4 Uhr Nachmittags Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags Briefe 2c. nur Leipzig, Postamt 1.

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten.
1. K. Telegraphenamt 1.: Kleine Fleischergasse 5
2. K. Postamt 1 (Augustusplatz).
3. K. Postamt 2 (Leipzig-Dresdner Bahnhof).
4. K. Postamt 3 (Bayerischer Bahnhof).
5. K. Postamt 4 (Mühlgasse).
6. K. Postamt 6 (Westplatz).
7. K. Postamt 7 (Ranstädter Steinweg).
8. K. Postamt 8 (Eilenburger Bahnhof).

Das K. Telegraphenamt 1 ist ununterbrochen geöffnet; die anderen (Zweig-) Anstalten haben dieselben Dienststunden wie bei den Postschaltern.

Pädagogische Centralbibliothek (Comeniusstiftung), Sidonienstraße 51, geöffnet Mittwoch u. Sonnabend von 2—4 Uhr.

Stadt-Steuer-Einnahme. Expeditionszeit: Vorm. 8—12 Uhr, Nachm. 2—4 Uhr.

K. Sächs. Standesamt Leipzig, Königsplatz Nr. 14. Expeditionszeit: 9—1 und 3—5 Uhr. An Sonn- und Festtagen jedoch nur zur Anmeldung von todtgeborenen Kindern und Sterbefällen von 11—12 Uhr.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Str. 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 35 ₰.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustr. 7, wöchentlich 1 M für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19, 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Stadtbad im alten Jacobshospitale, an den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum geöff. v. 1/2 11—3 Uhr unentgeltl.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 1, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

Patentschriften liegen aus Neumarkt 19, I. (Handelskammer) 9—12, 3—5 Uhr.

Das Zoologische Museum im Augusteum ist jeden Mittwoch von 1/2 10—1/2 12 Uhr und Sonntags von 1/2 11—1 Uhr geöffnet.

Kunstgewerbe-Museum, Thomaskirchhof 20, Sonntag 10—1 Uhr, Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Mittags unentgeltl. geöffn. — Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbliche Arbeiten an allen Wochentagen Mittags 12—1 Uhr.

Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Grimm. Steinweg Nr. 17, Sonntag, Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr unentgeltl. geöffnet. Unterricht im kunstgewerblichen Zeichnen für Erwachsene weibl. Geschlechts am Dienstag und Donnerstag 12—2 Uhr seitens des Inspectors, Prof. A. Scheffers für 10 M aufs Halbjahr. Unentgeltlicher Unterricht im Freihand- und Ornamentzeichnen unter Leitung des Obengenannten für Erwachsene männl. Geschlechts Montag, Mittwoch und Freitag Abends 7—9 Uhr im Wintersemester.

Schützenhaus Aquarium für See- und Süßwasser geöffnet von 9 Uhr früh bis 5 Uhr Nachmittags.

Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, tägl. geöff.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Verkauf u. Einkauf von Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern bei **F. F. Jost**, Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel**, Katharinenstr. 18

Verkauf und **Einkauf** von **Antiquitäten, Münzen** etc. bei **Zschiesche & Köder**, 25 Königsstr. 25

Gummi-Waaren-Bazar
5. Petersstrasse 5.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und **engl. Ledertreibriemen** bei
18 Schützenstrasse, **Gustav Krieg.**

Italienischer Asbest für Dampfdichtungen, Gummi- und Gutta-Percha-Waaren, Treibriemen bei **Hecht & Koeppe**, Rossplatz 6,
Fabrik technischer Bedarfsartikel.

Neues Theater.

84. Abonnements-Vorstellung, IV. Serie, gelb.

Der Rattenfänger von Hameln.

Oper in 5 Acten.

Dichtung (mit Zugrundelegung der Sage und der Fabel von J. Wolff's gleichnamiger „Aventiure") von Friedrich Hofmann.

Musik von Victor E. Neßler.

Personen:

Wichard Gruwelholt, Bürgermeister von Hameln	Hr. Wiegand.
Bertholdus de Sunneborne, Stadtschultheiß	Hr. Reß.
Jöfried Rhynperg, Canonikus	Hr. Ulbrich.
Ethelerus, der Rathsschreiber	Hr. Küstner.
Heribert de Sunneborne, Stadtbaumeister (des Stadtschultheißens Sohn)	Hr. Sigmundt.
Hunold Singuf	Hr. Schelper.
Wulf, der Schmidt	Hr. Reban.
Regina, des Bürgermeisters Tochter	Frau Monhaupt.
Dorothea, desselben Base und Schaffnerin	Frl. Löwy.
Gertrud, eine Fischerstochter	Frl. Schreiber.
Ferdinand Kesselring, Handschriftenhändler	Hr. Biberti.
Hogeherte, der Zöllner, (Rathsherren von Hameln)	Hr. Tschurn.
Steneken, der Monetarius, (Rathsherren von Hameln)	Hr. Roscher.
Senepmolo, (Rathsherren von Hameln)	Hr. Klein.
Marq de Golterne, (Rathsherren von Hameln)	Hr. Platt.
Bertram Lupus, (Rathsherren von Hameln)	Hr. Bürgin.
Giso Senewolde, (Rathsherren von Hameln)	Hr. Wolf.
Erster Trabant	Hr. Franke.
Zweiter Trabant	Hr. Ott.
Ein Nachtwächter.	

Rathsherren. Bürger. Frauen und Mädchen. Schmiedegesellen. Dienstboten im Wirthshaus und Rathskeller. Stadtknechte. Trabanten. Kinder.

Zeit: 1284.

Nach dem 3. und 4. Act größere Pause.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 Pfge. zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre 1 M 50 ₰; Gesperrtes Parterre 2 M; Parquet 3 M; Parterre-Logen: ein einzelner Platz 2 M 50 ₰; Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: ein einzelner Platz 5 M; Mittelbalcon: Vorder-Reihen 5 M, Mittel-Reihen 4 M, Hinter-Reihen 3 M; Seitenbalcon 4 M; Balcon-Logen: ein einzelner Platz 3 M; Proscenium-Logen im ersten Rang: ein einzelner Platz 3 M; Amphitheater: Sperrsitz 3 M, Stehplatz 1 M 50 ₰; Logen des ersten Ranges: ein einzelner Platz 2 M 50 ₰; Zweiter Rang: Mittelplatz Sperrsitz 1 M 75 ₰, Seitenplatz 1 M 25 ₰, Stehplatz 1 M; Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰, Seiten- und Stehplatz 50 ₰; Proscenium-Logen im III. Range 1 M.

Einlaß 1/2 6 Uhr. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Altes Theater.

Anfang 3 Uhr, zu ermäßigten Preisen.
Volksthümliche Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Acten von Fr. Schiller.

Personen:

Karl VII., König von Frankreich	Hr. Senger.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frau Senger.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Smutek.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Hr. Pohl.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Hr. Johannes.
Erzbischof von Rheims	Hr. Ott.
La Hire	Hr. Conrad.
Du Chatel	Hr. Ulbrich.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Hr. Richards.
Raoul, ein lothringischer Ritter	Hr. Hans Förster.
Talbot, Feldherr der Engländer	Hr. Pettera.
Lionel, englische Anführer	Hr. Ellmenreich.
Fastolf, englische Anführer	Hr. Hübner.
Ein englischer Herold	Hr. Broda.
Ein Rathsherr von Orleans	Hr. Tietz.
Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Hr. Stürmer.
Margot, seine Töchter	Frl. Tullinger.
Louison, seine Töchter	Frl. Reinecken.
Johanna, seine Töchter	Frl. Kirchhöfer.
Etienne, ihre Freier	Hr. Bürgin.
Claude Marie, ihre Freier	Hr. Biberti.
Raimond, ihre Freier	Hr. Stöckel.
Bertrand, ein Landmann	Hr. Sommerstorf.
Ein Edelknabe	Frl. Hofmann.
Erster englischer Soldat	Hr. Eichenwald.
Zweiter englischer Soldat	Hr. Mahr.
Ein französischer Ritter	Hr. Hermuth.
Ein englischer Hauptmann.	

Französische, burgundische und englische Ritter. Pagen. Soldaten. Volk. Königliche Kronbediente. Marschälle. Magistratspersonen. Edelleute. Kinder. Herolde. Geistlichkeit.

Ermäßigte Preise der Plätze.

Parterre 75 ₰. Parquet 1 M 50 ₰. Proscenium-Loge: Ein einzelner Platz 1 M 50 ₰. Orchester: Ein einzelner Platz 1 M. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 M. Amphitheater: Sperrsitz 1 M 50 ₰. Amphitheater: ungesperrt 1 M. Erster Rang: Sperrsitz 1 M 50 ₰. Erste Rang-Logen: Ein einzelner Platz 1 M. Erster Rang: ungesperrt 85 ₰. Zweiter Rang: Sperrsitz 75 ₰. Zweite Rang-Logen: Ein einzelner Platz 75 ₰. Dritter Rang: Mittelplatz 40 ₰. Dritter Rang: Seitenplatz 25 ₰.

Einlaß 1/2 3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende 6 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Zum 15. Male:

Der Bibliothekar.

Schwank in 4 Acten von G. von Moser.

Personen:

Marsland, Gutsbesitzer	Hr. Pohl.
Edith, dessen Tochter	Frl. Tullinger.
Harry Marsland, sein Neffe	Hr. Hübner.
Macdonald	Hr. Eichenwald.
Lothair Macdonald, dessen Neffe	Hr. Stöckel.
Eva Webster, Gespielin von Edith	Frl. Reinecken.
Sarah Gildern, Gouvernante bei Marsland	Fr. Spitzeder.
Leon Armadale, Gentlemen	Hr. Ellmenreich.
Patrik Madfort, Gentlemen	Hr. Sommerstorf.
Gibson, Schneider	Hr. Tietz.
Dickson, Wirthin von Lothair	Fr. Schubert.
Robert, Bibliothekar	Hr. Schubert.
John, Kammerdiener bei Marsland	Hr. Broda.
Trip, Commissionair	Hr. Kühn.
Knox, Executoren	Hr. Richards.
Griff, Executoren	Hr. Paulik.
Ein Commissionair	Hr. Koch.
Ein Diener	Hr. Schwendt.

Der 1. Act spielt in London. — Der 2., 3., und 4. Act auf dem Landsitze bei Marsland.

Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.

Preise der Plätze.

Parterre 1 M 25 ₰; Parquet 2 M 50 ₰; Proscenium-Loge: ein einzelner Platz 2 M 50 ₰; Kl. Proscenium-Logen à Loge 10 M; Orchester: ein einzelner Platz: 2 M; Parterre-Logen: ein einzelner Platz 2 M; Amphitheater: Sperrsitz 2 M 50 ₰; Amphitheater: ungesperrt 1 M 75 ₰; Erster Rang: Sperrsitz 2 M 50 ₰; Erste Rang-Logen: ein einzelner Platz 2 M; Erster Rang: ungesperrt 1 M 50 ₰; Zweiter Rang: Sperrsitz 1 M 25 ₰; Zweite Rang-Logen: ein einzelner Platz 1 M 25 ₰; Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰; Dritter Rang: Seitenplatz 30 ₰.

Einlaß 1/4 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/4 10 Uhr.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig.

Neues Theater.

Dienstag, 30. März. 86. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün. **Maria und Magdalena.** Schauspiel in 4 Acten von Paul Lindau.

Altes Theater.

Dienstag, 30. März. **Die Fledermaus.** Operette in 3 Acten von Strauß. Rosalinde von Eisenstein — Frau Irma Károly-Rittinger, vom deutschen Theater in Pest, als Gast.

Die Direction des Stadttheaters.

Carola-Theater.

189. Abonnements-Vorstellung, Serie 1.

5. Gastspiel des Herrn Director Emil Schirmer.

Zum 4. Male:

Ein ehrlicher Makler.

Volksstück mit Gesang in 4 Acten von Leon Treptow.

Musik von Hübner-Trams.

Personen:

Ferdinand von Wallbrach	Hr. Rennert.
Baleska, dessen Frau zweiter Ehe	Frl. Haacke.
Clara, seine Tochter erster Ehe	Frl. Masson.
Cäsar v. Remberg, Ferdinand's Freund	Hr. Erdmann.
Emil von Seefeldt, Baleska's Bruder, Techniker	Hr. Iball.
Frau Commerzienräthin Sydow	Frl. Jagemann.
Fräulein v. d. Ochs	Frl. Kühn.
Herr von Birk	Hr. Zimmermann.
Bruno Felder, Musiklehrer	Hr. Wallner.
Hugo Knorpel, Rentier, früher Schlächtermeister in Stadlitz	* * *
Friederike, seine Frau	Fr. Weil.
Ernestine, deren Tochter	Frl. Lipski.
Heimchen, ein Wucherer	Hr. Kotz.
Jean	Hr. Lange.
Friedrich, im Hause Wallbrach's	Hr. Richter.
Marie, im Hause Wallbrach's	Frl. Voigt.

Herren und Damen der Gesellschaft.

Ort der Handlung: Berlin.

* * * Hugo Knorpel — **Herr Director Emil Schirmer, als Gast.**

Nach dem zweiten Act findet eine Pause von 10 Minuten statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Dienstag, den 29. März 1880:

6. Gastspiel des Herrn Director Emil Schirmer.

Zum 1. Male:

Der Jongleur.

Original-Posse mit Gesang in 3 Acten und 5 Abtheilungen von Emil Pohl. — Musik von A. Conradi.

In Vorbereitung:

Wir Abgeordneten.

Der Billetverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag findet in der Tagescasse Markt Nr. 8 (Barthel's Hof) im Hofe von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt. Sonn- und Festtags wird die Tagescasse um halb 11 Uhr geöffnet. An der Abendcasse werden nur Billets für die Abendvorstellung verkauft.

Abonnementsbestellungen werden nur an der Tagescasse zu obiger Zeit angenommen.

Für die Bewohner der Südvorstadt können Billetbestellungen für den folgenden Tag im Theater-Bureau Sophienstraße 6, I., von 10 bis 1 Uhr entgegen genommen werden.

Heute und die folgenden Tage

Abonnements-Annahme

für das Gesammt-Opern-Gastspiel nur noch für Mittelbalcon, Balcon, Seiten- und Parquetloge in der Tages-Casse des Carola-Theaters Markt Nr. 8 (Barthel's Hof) Vormittags von 10—1 Uhr, Nachmittags von 2—4 Uhr. **Die Direction.**

Verein Thalia gegr. 1821.
(R. B. 620) **Montag**, d. 29. März

Berlin, wie es weint und lacht.

Gesangs-Posse in 3 Acten u. 11 Bildern von Kalisch.
Billetausg. f. Mitgl. u. Gäste heute von Nachmittag 5 Uhr an.
Anfang 6 Uhr. D. V.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 8. B. — *9. 10. B. — 2. N. — *5. 32. N. — 6. A. — *9. A.

B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4. 15. fr. — 8. B. — *9. 10. B. — 2. N. — 6. A. — *8. 40. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. 15. fr. — *7. 5. B. — *11. B. — 12. 20. N. — 3. 10. N. (nur bis Halle). — 4. 50. N. — 6. 25. A. (nur bis Halle). — *8. 45. A. — 10. A.

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Leipzig-Hof: *12. 10. fr. — 4. 45. fr. — *6. 25. fr. — 9 5. B. — 12. 40. N. — 3. 30. N. — *6. 15. A. — 6. 25. A. — 10. 40. A. (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 55. fr. — 9. 5. B. (nach Borna). — 11. 20. B. — 3. 5. N. — 8. A.

C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. (Altenburg, Zeitz). — 12. 40. N. (Altenburg, Zeitz). — 3. 5. N. — 6. 25. A. (Zeitz).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Chemnitz: 4. 45. fr. — *6. 25. fr. — 9. 5. B. — 12. 40. N. — 3. 30. N. 6. 25. A.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Riesa: 5. 10. fr. — 7. 30. B. — *9. 10. B. — 11. 30. B. — 3. 5. N. — *6. 5. A. — 7. 5. A. *9. 50. A.

B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 20. B. — 11. 45. B. — 2. 15. N. — 4. 45. N. — 8. 15. A. (nur bis Roßwein).

Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Corbetha-Gerstungen: 5. 30. fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. — 1. 30. N. — 5. 50. N. (nur bis Eisenach). — 8. 45. A. (nur bis Weißenfels). — *10. 30. A. — 11. A. (nur bis Markranstädt).

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 45. fr. — 10. 10. B. — 4. 15. N. — 9. 25. A. (nur bis Gera).

Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Falkenberg, Ruhland, Kohlfurt, Breslau, Hirschberg i. Schl. 8. 20. B. — *1. 56. N.

B. Linie Falkenberg, Cottbus, Guben, Sorau 8. 20. B. — *1. 56. N. — 7. 34. A. (nur bis Finsterwalde). — *1. 56. N. via Sagan nach Breslau.

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 5. 43 fr. — 10. 12. B. — *11. 49. B. — 5. 12. N. — *5. 35. N. — *11. 16. A.

B. Von Magdeburg via Zerbst 8. 23. B. — 10. 12. B. — 2. 48. N. — *5. 35. N. — *11. 16. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 55. fr. (von Halle). — *8. 30. B. — 11. B. — 2. 30. N. — *5. 45. N. — 6. 44. A. (von Halle). — 8. 25. A. — *9. 30. A. — 11. 30. A.

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof. A. Linie Hof-Leipzig: *3. 35. fr. — 8. 10. B. — *8. 35. B. — 9. 59. B. — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. A. — *8. 2. A. — 10. 4. A.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 8. 55. B. — 12. 35. N. (von Borna). — 2. 50. N. — 6. 27. A. — 11. 35. A.

Thüringischen Bahn: A. Linie Gerstungen-Corbetha-Leipzig: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. (von Markranstädt). — 7. 54. B. (von Weißenfels). — 10. 07. B. — 1. 48. N. — 5. 46. N. — *9. 10. A. — 11. 11. A.

B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 6. B. — 11. 10. B. — 6. 16. A. — 9. 20. A.

C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 10. B. — 12. 35. N. (Altenburg, Zeitz). — 3. 50. N. — 6. 50. A. (Altenburg, Zeitz).

D. Linie Chemnitz-Gößnitz-Leipzig: 8. 10. B. — 9. 59. B. — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. A. — 10. 4. A.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Dresden-Riesa: 1. 46. fr. — *8. 47. B. — 9. 54. B. — 10. 44. B. — 2. 41. N. — 5. 20. N. — *8. 38. A. — 10. 29. A.

B. Linie Dresden-Döbeln: 8. 9. B. (von Roßwein). 11. 58. B. — 4. 14. N. — 7. 15. N. — 9. 38. A.

Leipzig-Eilenburger Bahn: A. Linie Hirschberg i. Schl., Breslau, Kohlfurt, Ruhland, Falkenberg 12. 28. N. — *8. 42. A.

B. Linie Breslau, Sorau, Guben, Cottbus, Falkenberg, 7. 41. B. (von Falkenberg). — 12. 28. N. — *8. 42. A.

Das * bedeutet die Eilzüge.